

ES  
July 21  
IX-3759CZECHOSLOVAKIA

<u>INDUSTRY</u>	(1700)
Inventions	(1713)
Improvements	

<u>PERSECUTION</u>	(2200)
Political Pressure	(2205)

1952 PATENT LAW FAILS TO PROTECT INVENTORS.SOURCE VIENNA: Confidential source.DATE OF OBSERVATION: Mid-June 1955.ENGLISH SUMMARY: See the headline, please.

EVALUATION COMMENT: The law concerning inventions and improvement suggestions is known here as the Law No. 6 of 1952. The amounts of the premiums were set by the Governmental Decision No. 10 of April 1 1952. The highest premium was ~~indeed set at~~ two million Kcs - of course in old currency. Subject law was later changed and legalized in its present form in "Sbirka zakonu a narizeni" of August 7 1953, together with a new list of premiums. The premium now equals the sum saved yearly by the new invention or improvement suggestion. The maximum premium was set at 400,000 Kcs (which is one fifth of the former limit in old currency.)

A proper political background is the key to success in every field of public life in the present-day CSR; it is quite possible that it also plays an important part in the selection of new inventions (PAKOST's case is recalled as a typical example of political nepotism in the trial-and-error opportunities given by the regime.)

\* \* \*

Mit dem ueblichen kommunistischen Propagandalarm wurde im Fruehjahr 1952 ein Gesetz ueber Erfindungen und Verbesserungsvorschlaege "Zakon o vynalezech a zlepsovacich nametech" vom tschechischen Parlament beschlossen. Demnach wurden fuer groessere Erfindungen Geldbeträge bis zu 2 Millionen Kcs in Aussicht gestellt. Viele Erfinder haben sich von diesen grossen Versprechungen tauschen lassen, mussten aber nun erkennen, und das nach einer Wartezeit von 3 Jahren, dass sie von den Kommunisten getauscht und betrogen worden sind.

(Over)

Entgegen den urspruenglichen Gesetzvorschriften, die heute in keiner Weise mehr eingehalten werden, wurden insbesondere nichtkommunistische Erfinder immer wieder vertroestet, und zwar mit dem Argument, dass ihre Erfindungen noch nicht zur Gaenze ueberprueft werden konnten, weshalb auch die ausstehende Praemie noch nicht zur Auszahlung gelangen kann. Spaeter wurden sie dann verstaendigt, dass ihre Erfindungen nur als Verbesserungsvorschlaege angesehen werden koennen; (im Gesetz selbst ist ein Passus enthalten der besagt, dass eingereichte Erfindungen keinesfalls zurueckgezogen werden koennen.) Anfangs Juni haben allein in PRAHA Dutzende von Erfindern die Verstaendigung erhalten, dass ihre Erfindungen abgelehnt worden sind, und zwar mit der Begruendung, dass bei der Ueberpruefung sich massgebliche technische Fehler ergeben haetten.

In einzelnen Faellen wurden sogar, die vor Jahren eingereichten Erfindungen als undurchfuehrbar bezeichnet. Interessant ist allerdings, wie einige Erfinder erklaren, dass nach diesen angeblich "undurchfuehrbaren" Erfindungen bereits in mehreren Betrieben aeusserst erfolgreich gearbeitet wird. Es ist nun offensichtlich, dass die kommunistischen Behoerden diese Erfinder, die nicht der KP angehoren, um die Fruechte ihrer ehrlichen Arbeit prellen wollen.

End